

Tabelle E1. Übersicht des Literaturreviews

Buchtitel	Autor:innen (Jahr)	Diskussion von KIs, HTs oder KDs im Rahmen der Einzelfalldiagnostik	Beispiele zur Einteilung des latenten Kontinuums in definierte Abschnitte	Eigener Abschnitt zur statistischen Entscheidungstheorie	Explizite Diskussion des Zusammenhangs zwischen Signifikanz- bzw. Konfidenzniveaus und Kosten von Fehlentscheidungen
Psychologische Diagnostik	Kubinger (2019)	ja	Keine explizite Einteilung. Definition als "auffällig," wenn KIs außerhalb der mittleren 50% der Testwerte in der Referenzpopulation, auch Nennung anderer Kriterien wie +/- 1 SD, inkl. Verweis auf die Willkürlichkeit solcher Regeln	nein	nein
Testtheorie und Fragebogenkon- struktion	Moosbrugger & Kelava (2020)	ja	Keine explizite Einteilung, aber manchmal Verwendung der Begriffe "überdurchschnittlich" bzw. "unterdurchschnittlich"	nein	nein
Grundlagen der Psychologischen Diagnostik	Ziegler & Bühner (2012)	ja	"Unterdurchschnittlich" bis "überdurchschnittlich," mit Definition des Bereichs -1SD bis +1SD um den Mittelwert als "Durchschnitt"	nein	nein
Testtheorie und Testkonstruktion	Eid & Schmidt (2014)	ja	Keine explizite Einteilung, aber manchmal Verwendung der Begriffe "überdurchschnittlich" bzw. "unterdurchschnittlich"	nein	nein

Buchtitel	Autor:innen (Jahr)	Diskussion von KIs, HTs oder KDs im Rahmen der Einzelfalldiagnostik	Beispiele zur Einteilung des latenten Kontinuums in definierte Abschnitte	Eigener Abschnitt zur statistischen Entscheidungstheorie	Explizite Diskussion des Zusammenhangs zwischen Signifikanz- bzw. Konfidenzniveaus und Kosten von Fehlentscheidungen
Handbuch der Psychologischen Diagnostik	Petermann & Eid (2006)	ja	Keine explizite Einteilung, aber manchmal Verwendung der Begriffe "überdurchschnittlich" bzw. "unterdurchschnittlich"	nein	nein
Psychologische Diagnostik	André Beauducel & Anja Leue (2014)	ja	"Unterdurchschnittlich" bis "überdurchschnittlich," mit Definition des Bereichs -1SD bis +1SD um den Mittelwert als "Durchschnitt"	nein	nein
Psychologische Diagnostik	Schmidt- Atzert, Krumm & Amelang (2021)	ja	Vorstellung verschiedener Bereichssysteme (z. B. Marburger System, Standardsystem), allerdings nur Berücksichtigung des Punktwerts	nein	nein
Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion	Bühner (2021)	ja	"Unterdurchschnittlich" bis "überdurchschnittlich," mit Definition des Bereichs -1SD bis +1SD um den Mittelwert als "Durchschnitt"	nein	nein
Lehrbuch der psychologischen Diagnostik - Mit Hinweisen zur Intervention	Fisseni (2004)	ja	"Unterdurchschnittlich" bis "überdurchschnittlich," mit unterschiedlicher Definition des Bereichs um den Mittelwert als "Durchschnitt" (z. B. -1SD bis +1SD um den Mittelwert oder -1 Quartil bis +1 Quartil um den Median)	nein (in 2. Auflage von 1997 ja)	nein

Buchtitel	Autor:innen (Jahr)	Diskussion von KIs, HTs oder KDs im Rahmen der Einzelfalldiagnostik	Beispiele zur Einteilung des latenten Kontinuums in definierte Abschnitte	Eigener Abschnitt zur statistischen Entscheidungstheorie	Explizite Diskussion des Zusammenhangs zwischen Signifikanz- bzw. Konfidenzniveaus und Kosten von Fehlentscheidungen
Lehrbuch Psychologische Diagnostik	Stemmler & Margraf- Stiksrud (2015)	ja	“Sehr niedrig” bis “sehr hoch,” Einteilung nach dem Marburger System; zusätzlich “unterdurchschnittlich” bis “überdurchschnittlich,” mit Definition des Bereichs -1SD bis +1SD um den Mittelwert als “Durchschnitt”	nein	nein
Psychologische Diagnostik in Fallbeispielen	Ortner & Kubinger (2021)	ja	Je nach Anwendungsbeispiel verschieden, z. B. “unterdurchschnittlich” bis “überdurchschnittlich” mit Definition des Bereichs -1SD bis +1SD um den Mittelwert als “Durchschnitt” oder “klinisch auffällig” ab einem Prozentrang von 93 und “grenzwertig auffällig” zwischen den Prozenträngen 84 und 92	nein	nein
Psychologische Diagnostik kompakt: mit Arbeitsmaterial zum Download	Schmitt & Gerstenberg (2014)	ja (aber nicht in Bezug zu Einzelfalldiagnostik)	Keine Beispiele aus Einzelfalldiagnostik, aber Definition von “Entwicklungsstörung” bei Prozentrang >95 oder <5 (je nach Merkmal)	nein	nein
Psychologische Diagnostik: Grundlagen und Anwendungsfelder	Krohne & Hock (2015)	ja	Keine explizite Einteilung, aber manchmal Verwendung der Begriffe “überdurchschnittlich” bzw. “(leicht) unterdurchschnittlich”	ja	nein

Anmerkungen: KI = Konfidenzintervall, HT = Hypothesentest, KD = Kritische Differenz, SD = Standardabweichung.